

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Winter ist zurück in Kuusamo und so konnte der zweite Wettkampf bei sehr guten Bedingungen durchgeführt werden.

Gewonnen hat den ersten Sprint der Saison der Österreicher Mario Stecher (130,5m) vor dem Norweger Petter Tande (133,5m; 4.0s) und Georg Hettich (131,5m; +6.2s) aus Deutschland.

Nach dem Springen noch auf Platz eins, konnte der Japaner Daito Takahashi (136,5m) seinen Vorsprung nicht halten und fiel auf Platz 13 zurück.

Bei klarem Himmel und Temperaturen um die -4 (Sprung) / -6 (Lauf) Grad kamen um die 2500 Zuschauer zu Sprung und Lauf.

Wegen eines zu großen Anzuges wurde der Finne Jouni Kaitainen nach dem Springen disqualifiziert.

Jan Rune Grave startete nicht beim Lauf und Kevin Arnould beendete diesen nicht.

Hannu Manninen (FIN) führt momentan im Weltcup mit 150 Punkten vor Petter Tande (NOR) mit 140 Punkten und Mario Stecher aus Österreich mit 111 Punkten.

Statement Mario Stecher:

Ich freue mich wahnsinnig. Das ist mein erster Sieg nach ca. 7 ½ Jahren und ich weiß, wie viel ich dafür getan habe, da ist die Genugtuung natürlich groß, es endlich wieder geschafft zu haben. Es ist einer der größten Tage meines Lebens. Ich bin mit meinen Sprüngen noch nicht so zufrieden, da ich im Training in Rovaniemi bereits bessere gezeigt habe. Hieran muss ich in der kommenden Zeit noch ein wenig arbeiten. Vor dem Start zum Langlauf hatte ich schon das Gefühl, dass es vielleicht heute für einen Podiumsplatz reichen könnte, und so wollte ich schnell ins Rennen einsteigen und zu den beiden Deutschen Hettich und Schmitt aufschließen. Als dann in der letzten Runde Lodwick auf mich aufschloss, bin ich ca. einen km mit ihm zusammen gelaufen, doch ich wusste, dass, wenn ich heute gewinnen wollte, ich mich von ihm lösen und voll attackieren müsse. Das habe ich dann getan und es hat sich zum Glück ausgezahlt.

Statement Petter Tande:

Der zweite Wettkampf der Saison und wieder auf dem Treppchen – so kann es weitergehen! Mein Sprung heute war wieder ein wenig besser und ich hoffe, dass ich den Level halten kann. Die Bedingungen waren total anders als am Freitag und kamen mir mehr entgegen. Dennoch muss ich hier noch einiges tun.

Statement Georg Hettich:

Ich bin natürlich sehr zufrieden mit meinem dritten Platz heute. Hätte mir das jemand heute Morgen gesagt, hätte ich es nicht geglaubt. Allerdings bin ich immer noch nicht mit meinen Sprüngen zufrieden. Ich brauche einfach mehr als die rund 20 Schneesprünge, die wir bis jetzt hatten. Vor dem Lauf hatte ich zwar auf eine gute Platzierung gehofft, aber nicht geglaubt, dass es so gut laufen würde. Zum Glück hatte unsere Taktik, zuerst zusammen mit Thorsten zu laufen, gut geklappt, sonst wäre ich sicher nicht dritter geworden.

Dear skifriends!

Winter is back in Ruka and therefore, the second World Cup of the new season could be hold in perfect conditions.

The first Sprint competition was won by Austrian Mario Stecher (130,5m) in front of the Norwegian Petter Tande (133,5m; 4.0s) and the German Georg Hettich (131,5m; +6.2s).

Leading after the jumping, Daito Takahashi (JPN; 136,5m) could not hold on to his lead and finished 13th.

During the whole competition the sky was clear and the temperatures were around -4 degrees at the jumping and -6 degrees at the cross country race. Around 2500 spectators came to watch the jumping and the cross country race.

Because of a too big suit, the Finn Jouni Kaitainen had to be disqualified after the jumping. Jan Rune Grave (NOR) did not start the race and Kervin Arnould (FRA) did not finish it. Hannu Manninen (FIN) is currently leading the World Cup with 150 points before Petter Tande (NOR) with 140 points and Mario Stecher from Austria with 111 points.

Statement Mario Stecher:

I am just so happy. After 7 ½ years without a victory, it feels so good to be back up there. I have done quite a lot for it and this result now gives me real satisfaction. I think today is one of the biggest days for me. But I am still not so satisfied with my jumps. I have showed better ones during the training in Rovaniemi, therefore I still have to work on that. Before the race I knew that I could make it to the podium. That's why I started quite fast into the race and I wanted to catch up with the two Germans Hettich and Schmitt. During the third round, Lodwick caught me and we went about 1km together. Then I knew that I had to attack if I wanted to win today. Luckily it worked out and I could finish first.

Statement Petter Tande:

The second competition of the season and my second podium...I think and hope that the season could continue like that. My jump was better than on Friday and I really hope that I can hold on to this level. The cross country conditions were totally different from the ones two days ago which helped me during the race. Nevertheless, I still have quite a lot to do with my cross country.

Statement Georg Hettich:

I am really happy with my third place today. If someone would have told me this morning I would be on the podium, I would have not believed him. But, I know that I can do better in jumping. I only had about 20 jumps on snow and I am a person who needs more than that to be good at jumping. Before the race I thought about a good place but not with a podium one. Luckily our tactic to race together with Thorsten was a good one and therefore I could finish third.